

Einführungsphase

11. 1 Basiswissen und Grundlagen für die Qualifikationsphase	11.2 Basiswissen und Grundlagen für die Qualifikationsphase
<p>Erzähltexte der Gegenwart (Kurzgeschichten, Erzählung, u.U. Roman), Schwerpunkt: Gegenwart</p> <p>Methoden: Erläuterung von Textbefunden, Einführung in die Analyse erzählender Texte, Schreibkonferenz, Schreibwerkstatt, Textüberarbeitung</p> <p>TTS , S. 9ff, S. 88 ff</p>	<p>Drama wenn möglich mit Theaterbesuch</p> <p>Schwerpunkt: je nach Spielplan</p> <p>Methoden: s Produktive Verfahren zur Texterschließung, z.B. szenisches Interpretieren, Einführung in die Szenenanalyse, Reflexion eines Theaterbesuchs, evtl. Analyse von Filmsequenzen</p> <p>TTS, S. 52 ff, S. 153-174</p>
<p>Kommunikation (Theorien und Modelle)</p> <p>Schwerpunkt: Sprache</p> <p>Methoden: Erkennen und Erproben von kommunikativen Strukturen, Analyse von Kommunikationsstrukturen</p> <p>TTS, S. 81 - 96</p>	<p>Argumentative Textstrukturen Thema u.U. fächerübergreifend (Schwerpunkt!) und/oder in Anlehnung an ein anderes Unterrichtsvorhaben</p> <p>Schwerpunkt: Sprache</p> <p>Methoden: Erläuterung von Textbefunden, Analyse von Argumentationsstrukturen: These, Argument, Beleg, Erläuterung, Argumentarten, freies und gebundenes Argumentieren, Diskussion, Debatte, Einführung in die Texterörterung</p> <p>TTS, S. 481 ff, S. 490 ff</p>
<p>Einführung in die Lyrik (LK: thematischer Längsschnitt) Keine Liebesgedichte (s. Qualifikationsphase)</p> <p>evtl.: Schwerpunkt: 19./20.Jh</p> <p>Methode: gestaltendes Sprechen, Einführung in die Gedichtanalyse, Visualisieren, Präsentieren, Bild-Textcollagen, kreatives Schreiben</p> <p>TTS S. 37 ff, S. 175-191, evtl. S. 284-302</p>	<p>Fächerübergreifendes Projekt (evtl. in Anlehnung an ein UV) Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitenstrahl (Epochenübersicht, vgl. Bucheinband TTS, S. 192 ff) - Lyrik im Museum - Literaturcafe (Schreiben von Kurzgeschichten zu Bildern) - Szenen zu Boccaccio <p>Methoden: Projektarbeit, Kreatives Schreiben, Umsetzen von Texten in Szenen</p>

Qualifikationsphase

12.1 Schwerpunkt: Epochenbruch 18./19. Jh.	12.2 Schwerpunkt: Epochenbruch 19./20. Jh.
<p>LK: Literatur vor 1700 – Lyrik des Barock</p> <p>Methoden: Gedichtanalyse, produktiver Umgang mit Gedichten, Textvergleiche, Bezug zwischen Text und Epoche TTS S. 199 ff, S. 175-191</p>	<p>Georg Büchner, Woyzeck</p> <p>unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas (+ Dramentheorie) Vormärz</p> <p>Methoden: Analyse von Dramenszenen, szenische Interpretation, Rollenprofil, vergleichende Interpretation TTS S. 153-174</p>
<p>Friedrich Schiller, Don Carlos</p> <p>unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Dramas (+ Dramentheorie!) Sturm & Drang / Klassik</p> <p>Methoden: Analyse von Dramenszenen, szenische Interpretation, Rollenprofil, TTT S. 153-174</p>	<p>Spracherwerb und Sprachentwicklung</p> <p>Gemeinsamer Bezugstext: Herder, Abhandlung über den Ursprung der Sprache (Auszüge) Aspekte des Sprachwandels in der Gegenwart: Anglizismen; Einfluss neuer Medien; Mehrsprachigkeit</p> <p>Methoden: Sprachmuster erkennen, erproben und kritisch reflektieren, Analyse von Sachtexten, Argumentationsanalyse, Erörterung und Wertung, Analyse außertextlicher Medien TTS, S. 390ff, 378 ff</p>
<p>LK: Heinrich Kleist, Prinz von Homburg</p> <p>Vergleich mit Don Carlos: z.B. Vergleich Vater-Sohn-Verhältnis, Herrschaftsstrukturen, Freiheitsbegriff, Entwicklung des Individuums</p> <p>Methoden: vergleichende Analyse von Dramenszenen, szenische Interpretation, Rollenprofil, TTT S. 153-174</p>	<p>Theodor Fontane, Effi Briest</p> <p>unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Erzählform Realismus</p> <p>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Romanauszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen, Umarbeitung von Texten, u.U. Romanverfilmung, Verhältnis Roman – Film, Filmanalyse TTS S. 136 ff, S. 206 f</p>
<p>Liebesgedichte der Romantik</p> <p>Bildlichkeit der Sprache, poetologische Grundbegriffe; Epochenbezug</p> <p>Methoden: Gedichtanalyse, produktiver Umgang mit Gedichten, Textvergleiche, Bezug zwischen Text und Epoche TTS S. 243 ff, 175-191</p>	<p>Fächerübergreifendes Projekt (evtl. in Anlehnung an ein UV)</p>

Angesichts der Stofffülle bietet es sich an, jeweils ein Werk einer Gattung ausführlicher zu behandeln, das andere dagegen nur in Auszügen, evtl. unterstützt durch einen Film

13.1 Schwerpunkt: Epochenumbruch 19./20. Jh.; Gegenwart		13.2 Schwerpunkt: Gegenwart
<p>GK: Arthur Schnitzler, Traumnovelle unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte</p> <p>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Roman-auszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen, Umarbeitung von Texten, u.U. Film (Kubrick, Eyes wide shut), Filmanalyse TTS S. 136 ff, S. 284 ff, S. 432ff</p>	<p>LK: Arthur Schnitzler, Leutnant Gustl unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte</p> <p>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Romanauszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen, Umarbeitung von Texten, TTS S. 136 ff, S. 284 ff</p>	<p>Liebesgedichte der Gegenwart (1980-2010)</p> <p>Methoden: Gedichtanalyse, produktiver Umgang mit Gedichten, Textvergleiche, historisch-gesellschaftlicher Hintergrund</p> <p>TTS, S. 175 ff</p>
<p>LK: Sprachkritik, Sprachsepsis, Sprachnot</p> <p>Gemeinsamer Bezugstext: Hofmannsthal, Chandos-Brief (Auszüge) Gedichte und Sachtexte zum Thema</p> <p>Methoden: Analyse von Sachtexten, Argumentationsanalyse, Erörterung und Wertung, Analyse außertextlicher Medien, Textvergleich (evtl. gattungsübergreifend)</p> <p>TTS S. 303ff</p>		<p>LK: Literarische Beispiele der neuen Sachlichkeit</p> <p>Romanauszüge/Erzähltexte von Kästner, Fallada, Fleißer oder Keun</p> <p>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Romanauszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen, Umarbeitung von Texten, literarische Werke im epochalen Zusammenhang</p> <p>TTS, S. 309 ff</p>
<p><i>Gegenwartsliteratur</i></p> <p>Wolfgang Koeppen, Tauben im Gras</p> <p>unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung epischer Texte (experimenteller Roman, innerer Monolog, Montagetechnik, Sprachjargon, literarische Zitate und Anspielungen)</p> <p>Methoden: Textstrukturen ermitteln und beschreiben, Analyse eines Romanauszugs, Analysebefunde deuten und werten, mit Texten produktiv umgehen, Umarbeitung von Texten, Romantheorie, Entwicklung des Romans, historisch-gesellschaftliche Hintergründe</p> <p>TTS, S. 325 ff, S. 136 ff</p>		<p><u>Abiturvorbereitung</u></p>